Anleitung für Zugs- und Detachementsköche 1957 : Reglement 60.7d

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **30 (1957)**

Heft 12

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Anleitung für Zugs- und Detachementsköche 1957

Reglement 60.7 d

Dieser Tage ist ein neues Reglement der Vpf. Trp. erschienen: Die Anleitung für Zugs- und Detachementsköche 1957. Es handelt sich hier um ein Vademecum für selbständige Detachementsköche (Zugsköche), das heisst für Gefreite und Soldaten, die entweder mit dem Kücheninventar des Korpsmaterials Feldküchen oder in zivilen Kocheinrichtungen Kleinküchenbetriebe zu führen haben.
Die Aufgaben sind grundsätzlich die gleichen wie sie dem Einheitsküchenchef gestellt sind, jedoch vereinfacht und für Wehrmänner bestimmt, die keinen Fachunterricht genossen haben.
In einem ersten, allgemeinen Teil sind die wichtigsten Grundbegriffe erläutert wie: Pflichten des Koches, Beschaffung der Lebensmittel, Kochen in den Kochkisten und deren Behandlung, sowie Warenkunde und Aufbewahrung der Vpf. Artikel.
Die *Kochrezepte* beschränken sich auf Mahlzeiten, die sich einfach zubereiten lassen. Die Rezepte sind mengenmässig für 10 Mann berechnet. Eine Gewichtstabelle; Normalmengen für 1, 10, 30 und 50 Mann; Beispiele einfacher Soldatenkost sowie ein Sachregister vervollständigen das Reglement 60.7.

Die Anleitung wird nicht als persönliches Exemplar abgegeben, sondern gehört zu den Dienstakten und ist von Fall zu Fall rechtzeitig dem mit dem Kochdienst betrauten Wehrmann abzugeben. In jedem Stab oder Einheit befindet sich bei den Kommandoakten mindestens eine «Anleitung für Zugs- und Detachementsköche». Eine Anzahl Stäbe und Einheiten erhalten jedoch noch weitere Exemplare, wie aus folgendem Verteiler hervorgeht:

Verteiler:

An alle Stäbe, Einheiten und Detachemente in 1 Exemplar zu den *Kommandoakten.*

Zusätzlich als *Dienstexemplar* an:

— Kommandostäbe und besondere Formationen:
- — A. Wet. Kp. 1 . . . . . 10 Exemplare
- — Law. Kp. 1 . . . . . 10 Exemplare
- — alle Betreu. Det. . . . . je 10 Exemplare
- — alle Mob. Pl. Kdo. . . . . je 3 Exemplare

— Infanterie:
- — alle Einheiten . . . . . je 3 Exemplare

— Flieger- und Fliegerabwehrtruppen:
- — alle Einheiten der Fl. Na. Trp. . . . . je 10 Exemplare
- — alle Fl. Kp. . . . . je 6 Exemplare
- — alle Flab. Schnw. Kp. . . . . je 6 Exemplare

— Genietruppen:
- — Seilb. Kp. 1 . . . . . 8 Exemplare
- — Mot. Boot-Kp. 1 . . . . . 9 Exemplare
- — alle Genie Pk. Kp. . . . . je 6 Exemplare
- — alle HD Baudet. . . . . je 2 Exemplare
- — alle Zerst. Det. . . . . je 8 Exemplare

— Übermittlungstruppen:
- — alle Einheiten . . . . . je 10 Exemplare

— Sanitätstruppen:
- — alle Einheiten . . . . . je 4 Exemplare

— Verpflegungstruppen:
- — alle TA Kp. . . . . je 2 Exemplare

— Motortransporttruppen:

— alle Str. Pol. Kp.	je 6 Exemplare
— alle Rdf. Str. Pol. Kp.	je 3 Exemplare
— alle Mot. Trsp. Kol.	je 3 Exemplare
— alle PTT Trsp. Kol.	je 3 Exemplare
— alle Betrst. Kp.	je 3 Exemplare
— alle Motfz. Rep. Kp.	je 2 Exemplare
— alle Motfz. We. Kp.	je 2 Exemplare
— alle Motfz. Lag. Kp.	je 2 Exemplare

— Munitionsdienst:

— alle Mun. Kp.	je 2 Exemplare

— Materialdienst:

— alle Einheiten	je 2 Exemplare

— Feldpostdienst:

— alle Feldposten	je 1 Exemplar

An alle Dienstabteilungen des EMD mit Truppen für ihre unterstellten Rekrutenschulen nach Bedarf.

NB. Bei Bedarf können weitere Exemplare von Fall zu Fall bei der EDMZ *leihweise* angefordert werden.

Aus der Schweizerischen Verwaltungsoffiziersgesellschaft

Herbstversammlung der Ostschweizerischen Verwaltungsoffiziersgesellschaft

Die Herbstversammlung der OVOG fand Sonntag, den 17. November, in Herisau statt. Präsident Oberst Schenkel konnte im schmucken Kantonsratssaal, den der Regierungsrat von Appenzell A. Rh. für die Tagung zur Verfügung stellte, neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern, den Militärdirektor von Appenzell A. Rh, Landammann A. Bodmer, sowie weitere prominente Gäste begrüssen. Nach einigen Ausführungen über den Tagungsort und dessen Bedeutung orientierte Hptm. Stefan Sonderegger, Herisau, die Teilnehmer mit grosser Sachkenntnis über die Geschichte des gastgebenden Kantons sowie über die Geschicke der verschiedenen Landammänner, deren Porträts den Kantonsratssaal schmücken.

Nach kurzer Pause berichtete der Tagesreferent, Major Strauss, Generalsekretär der SBB, in seinem Vortrag über «Erfahrungen eines Eisenbahners in der UdSSR». Dank dem grosszügigen Entgegenkommen der Direktion der russischen Eisenbahnen, welche den Gästen das Photographieren überall erlaubte, konnte der Referent eine sehr reichhaltige Lichtbildersammlung kommentieren. Immer wieder verblüfft über die Ausmasse der öffentlichen Gebäude, der Hochhäuser und Hotels, der Sportanlagen, sowie der öffentlichen Anlagen mit ihrer Blumenpracht, konnte dieser Pomp als Fassade des Zwangsregimes die bekannte Rückseite der Kulisse nicht vergessen lassen. Was nützen uns die riesigen Wohnblöcke, wenn darin jedem Bewohner nur 6 m^2 Lebensraum zustehen, oder was müssen wir vom Monumentalbau der Moskauer Universität halten, in welcher 18 000 Studenten studieren und deren 13 000 dort wohnen, wenn diese Studenten von der Partei oder andern Organisationen zum Studium aufgeboten werden?

Auch auf dem Gebiete der Bahnen bewiesen die Russen den hohen Stand ihrer Technik. Die automatische Zugskuppelung, mit welcher das gesamte russische Rollmaterial ausgerüstet ist, wurde bei den SBB noch nicht eingeführt. Das Umstellen der nach Westen fahrenden Züge von Breit- auf Normalspur ist präzis ausgearbeitet und beansprucht lediglich 20 Minuten.

Angeführt vom Inspektionsspiel marschierten die Teilnehmer hierauf zur Kranzniederlegung beim Soldatendenkmal. In markanten Worten schilderte Feldprediger Hptm. Hänny Sinn und Zweck einer solchen Totenehrung und erinnerte daran, dass auch in unserer schnelllebenden, von der